

Das Leben ist viel zu kurz, um offene Weine zu trinken

von Guy Krneta

Regie: Geri Dillier

Komposition: Jürg Kienberger

Produktion: DRS 2007, 48 Minuten

Louis Wilhelm ist Drogist in Hindelbank, Witwer und SVP-Gemeinderat. In einem Restaurant in der Stadt Bern wartet er auf seinen Zug nach Hindelbank und merkt, dass ihm sein Portemonnaie geklaut wurde. Ein Gast hilft ihm aus der Patsche: Geri Moos, KMU-Berater, abgewählter SP-Nationalrat aus Zug.

Man kommt ins Gespräch, trinkt ein zweites, ein drittes Bier, kommt sich näher. Louis verpasst den letzten Zug und strandet mit seinem Trinkkumpan Geri gegen Morgen in einem Nachtlokal. Der Barkeeper, ein ehemaliger Wärter vom Bärengraben, weckt in den beiden eine verborgene Liebe zu den Bären.

Das Hörspiel ist die Radiofassung des gleichnamigen Theaterstücks. Es thematisiert auf augenzwinkernde Art die Bundesstadt Bern als Begegnungsort von Politikern unterschiedlicher Strömungen. In Gesprächen über ihre Karrieren blitzen auch immer wieder ganz persönliche Abgründe zweier ungleicher Männer auf.

Louis: Ueli Jäggi

Geri: Martin Hug

Barkeeper: Marco Morelli